

(Dpa)

New Yorker Modewoche – «Vernissage» für Hess Natur



. (Bild: dpa) © DPA

Ein Model präsentiert aktuelle Mode von Hess Natur mit einem vom neuen Kreativdirektor des Modehauses, Miguel Adrover, entworfenen Blazer.

9. Sep 2008, 17:35

New York- Eher wie eine Vernissage als eine Modenschau muteten die Entwürfe an, die der spanische Designer Miguel Adrover für die deutsche Ökomarke Hess Natur auf der New Yorker Modewoche (5. bis 12. September) zeigte.

Figuren aus Holz waren in riesige Blätter aus Merinowolle gehüllt, von Alpaka-Schnüren umrankt oder mit Stoffbahnen aus Naturseide und Pferdehaaren umwickelt. Die Kreationen des innovativen Modemachers mit Titeln wie «Philodendron» oder »Eukalyptus» sollten die Verbundenheit von Hess Natur mit der Umwelt betonen. Adrover hat zum ersten Mal eine Kollektion für die Ökomarke aus dem hessischen Butzbach entworfen.

Lange Blockstreifenkleider und halbdurchsichtige Mäntel für Herren und Damen präsentierte das exklusive Sportlabel Y3 aus dem Hause Adidas in New York. Der japanische Designer Yohji Yamamoto setzt auf zerknitterte Stoffe, asymmetrische Silhouetten und sportlichen Schick.

Bis zum 12. September zeigen in New York etablierte Designer und junge Talente ihre Ideen für die kommende Frühjahr- und Sommersaison. Unter anderem präsentieren Tommy Hilfiger, Ralph Lauren, Donna Karan, Vera Wang, Calvin Klein, Diesel und Custo Barcelona ihre Entwürfe. Die New Yorker Fashion Week zieht seit 1993 zwei Mal jährlich Stylisten, Trendsetter und Stars an.